Infobrief Nr. 75/2024

Liebe Geschwister und Freunde der Plakatmission!

„Ruft nicht die Weisheit, und lässt nicht die Einsicht ihre Stimme erschallen? Oben auf den Erhöhungen am Weg, da, wo Pfade zusammenstoßen, hat sie sich aufgestellt.“ (Sprüche 8, 1+2)

Wie glücklich können wir uns schätzen, dass die personifizierte Weisheit, unser Herr Jesus Christus, immer noch seine Stimme hören lässt. Als er selbst hier auf dieser Erde war, hat man seine Stimme auf den Straßen vernommen: „Du hast auf unseren Straßen gelehrt“ (Lk 13,26). Die Evangelien berichten von ihm, wie er in der Öffentlichkeit z.B. von einer Bergspitze, auf einem See oder auch auf der Straße gepredigt hat.
Kurz vor seiner Himmelfahrt hat er seinen Jünger befohlen: „Gehet hin und machet alle Nationen zu Jüngern, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Diese Aufforderung gilt heute noch uns!

Litfaßsäule in einem ostdeutschen Ferienort

Menschen werden heute noch vor die Entscheidung gestellt. Genauso wie die „Weisheit sich da aufgestellt hat, wo Pfade zusammenstoßen“, also an einen Ort, wo man sich entscheiden muss, wie es weitergehen soll. Solche Kreuzungspunkte sind auch heute bevorzugte Stellen, wo der Christliche Plakatdienst gerne seine Botschaft platziert. Und wie glücklich wären wir, wenn Menschen an diesen Orten auch eine Richtungsänderung in ihrem Leben vollziehen würden und von dem „breiten“ auf den „schmalen“ Weg abbiegen würden.

Frau K. aus G. schreibt:
„Liebe Brüder und Schwestern in unserem Herrn Jesus Christus,
ich möchte einfach nur mal sagen, wie sehr ich mich freue, wenn ich ein Plakat von euch sehe ... die Worte Jesu mitten in "dieser Welt". So schön.
Danke, danke, danke für euren Dienst. Danke Jesus.
Gerade war ein Plakat in Klein Lengden - und ein Plakat in Wulften ... so überraschend und erfreuend.
Seid überreich gesegnet.“

Frau W. aus Bayern:
„Liebes Plakatmissions-Team!
Vielen Dank für Euren Einsatz - ich fahre des Öfteren an einem Plakat vorbei und freue mich immer wieder, wenn so groß von Jesus und der Bibel zu lesen ist.“

Unsere mehrsprachigen Plakate werden weiterhin regelmäßig in ganz Deutschland geklebt und finden große Resonanz bei vielen ausländischen Mitbürgern. Viele finden dann den Weg vom Plakat auf unsere Homepage, von wo sie dann häufig die Bestellung einer Bibel und zusätzlicher Literatur vornehmen. Viele Interessenten würden wohl nie eine

Evangeliumsverkündigung im herkömmlichen Sinne besuchen, aber auf diese Weise können sie erreicht werden. „Bannerwerbung/Meshplanen“ und auch das von uns verbreitete Poster „Schmaler und breiter Weg“ werden weiterhin mit Interesse nachgefragt. In der Heimatregion des Christlichen Plakatdienstes ist inzwischen ein Verfahren organisiert, wo die unterschiedlichen Bibelmotive auf den Meshplanen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden.

Plakat im Kreuzungsbereich einer Wohnsiedlung

Noch einmal der Hinweis auf unsere Homepage (Christlicher Plakatdienst e.V.), wo wir weiterhin alle Plakatplätze einer Dekade veröffentlichen.

Schön, dass wir alle Freunde, Beter und Interessenten mit diesem Infobrief wieder auf den „neuesten Stand“ bringen konnten. Bitte betet dafür, dass Menschen in dieser rastlosen Zeit stillstehen und das Wort Gottes auf sich einwirken lassen. Es ist unser Anliegen, dass sie sich an unseren Herrn Jesus Christus wenden, um für ewig gerettet zu werden.

In unserem Herrn Jesus verbunden
grüßt herzlich
das Team „Christlicher Plakatdienst e.V.“